



Hildesheim, 03. November 2020

Liebe Eltern, Schüler\*innen und Kolleg\*innen,

aufgrund des weiterhin hohen Inzidenzwertes bereitet die Kollegiale Schulleitung einen möglichen Wechsel in das Szenario B (Schule im Wechselmodell) vor. Laut Verordnung des Niedersächsischen Kultusministeriums findet ein Wechsel dann statt, wenn am Standort der Schule die 7-Tage-Inzidenz 100 oder mehr beträgt und eine betreffende Infektionsschutzmaßnahme durch das Gesundheitsamt angeordnet wurde. Dies gilt dann für die Dauer der Infektionsschutzmaßnahme. In der Regel umfasst dies 14 Tage.

### **Ablauf Szenario B**

Die Schüler\*innen werden wie bereits im Frühsommer in zwei Gruppen aufgeteilt. Bei der Einteilung der Gruppen haben wir Geschwisterkinder (bis einschließlich Jahrgang 10) in unterschiedlichen Jahrgängen berücksichtigt. Die Stammgruppenleitungen/Tutoren\*innen werden über die Einteilung informieren. Der Präsenzunterricht erfolgt dann aber nicht mehr im wöchentlichen, sondern im tageweisen Wechsel.

In einer Woche hat Gruppe 1 am Mo, Mi und Fr und Gruppe 2 Di und Do Unterricht. In der darauffolgenden Woche wechseln die Tage. Nun hat Gruppe 1 am Di und Do Unterricht und Gruppe 2 am Mo, Mi und Fr. Die Zuteilung der Gruppen zu den jeweiligen Tagen/Wochen, ist aktuell auf der Homepage nachzulesen.

Die Schüler\*innen haben so eine engere Anbindung an die Lehrkräfte und einen geregelteren Alltag. Die Kolleg\*innen können auf ein umfangreiches Homeschooling mit den abwesenden Schüler\*innen verzichten und stattdessen Übungs- und Vertiefungsaufgaben zur jeweils nächsten Stunde aufgeben. Ein modifizierter Standard hierzu wurde erarbeitet und ist auf der Homepage veröffentlicht. Der Stundenplan als solches bleibt erhalten, auch das Mensa-Essen für halbe Gruppen findet statt. Es wird auch wieder eine Notbetreuung angeboten. Bei Bedarf informieren Sie bitte ihre jeweilige Stammgruppenleitung.

Achten Sie bitte auch weiterhin auf den Vertretungsplan bei DSB Mobile und besuchen Sie bitte regelmäßig die Homepage. Hier wird das tagesaktuelle Szenario bekannt gegeben, die Zuteilung der Gruppen zu den jeweiligen Tagen/Wochen und auch, welche Klassen sich in Quarantäne befinden, bzw. ob es Informationen zu aktuellen Coronafällen gibt.



Folgende Hygieneregeln sind weiterhin zu beachten:

- Solange wir uns im Szenario A (Präsenzunterricht) befinden, besteht seit dem 02. November 2020 eine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im gesamten Schulgebäude und Unterricht. Bitte sorgen Sie dafür, Ihren Kindern regelmäßig frische Masken mitzugeben.  
Falls ein Wechsel zu Szenario B erfolgt, besteht keine Verpflichtung mehr zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht.
- Die Schüler\*innen kommen unmittelbar vor Unterrichtsbeginn zur Schule und verlassen das Gebäude direkt nach Unterrichtsende. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Abstandsregeln. Eine Belehrung über die Hygiene- und Abstandsregeln ist mehrfach erfolgt.
- Die Pausen werden im Klassenraum oder auf den entsprechenden Höfen verbracht, um eine Durchmischung einzelner Gruppen zu vermeiden. Es gilt weiterhin das Kohortenprinzip.
- Beim Betreten und Verlassen der Schule werden die Hände gewaschen bzw. desinfiziert. Desinfektionsspender finden sich in der Schulstraße und bei den Eingängen
- Es wird alle 20 Minuten stoßgelüftet.
- Die Räume werden täglich gereinigt (Flächendesinfektion auf Tischen, WC's, Türklinken). Seife und Papierhandtücher sind vorhanden und werden täglich kontrolliert. Es wird regelmäßig gelüftet.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen, bleibt/ bleiben Sie gesund!

René Mounajed, Schulleiter

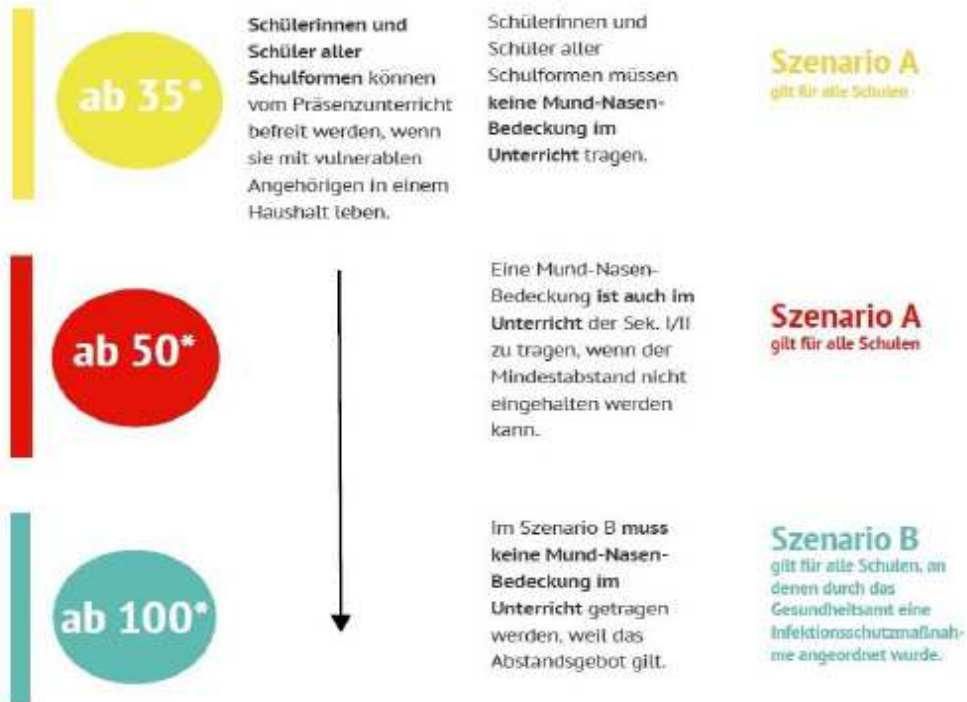


## Übersicht: Regelungen ab dem 02. November 2020 für Schulen



Niedersächsisches  
Kultusministerium

### Übersicht: Regelungen ab dem 2. November 2020 für Schulen



#### Unabhängig vom Inzidenzwert und Szenario gilt:

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vulnerable Personen** können vom Präsenzunterricht befreit werden.</li> <li>• SuS der Grundschulen können vom Präsenzunterricht befreit werden, wenn sie mit vulnerablen Angehörigen in einem Haushalt leben.</li> <li>• SuS mit besonderem Unterstützungsbedarf in den Bereichen KME, GE, Hören oder Sehen können vom Präsenzunterricht befreit werden, wenn sie mit vulnerablen Angehörigen in einem Haushalt leben.</li> <li>• SuS aller Schulformen können vom Präsenzunterricht befreit werden, wenn sie mit vulnerablen Angehörigen in einem Haushalt leben und an der Schule durch das Gesundheitsamt eine Infektionsschutzmaßnahme angeordnet wurde.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in allen Bereichen der Schule zu tragen, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.</li> <li>• Eine MNB ist auch im Unterricht der Sek. I/II zu tragen, wenn an der Schule durch das Gesundheitsamt eine Infektionsschutzmaßnahme angeordnet wurde und der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.</li> </ul>
--	--

\*Inzidenzwert = Zahl der Neuinfizierten je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen in Bezug auf das Gebiet des Landkreises oder der kreisfreien Stadt, in dem die Schule gelegen ist; zu verwenden ist der vom NLGA täglich um 9.00 Uhr herausgegebene Wert – zu finden unter dem offiziellen Link:

[https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle\\_lage\\_in\\_niedersachsen/](https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle_lage_in_niedersachsen/)

\*\*Vulnerable Personen = Personen, bei denen gemäß Definition des RKI das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs nach COVID-19-Infektion besteht.



## Schuleigene Standards für das digitale Lernen zu Hause: Szenario B

### *Die Lerngruppen wechseln täglich.*

1. Die Schüler\*innen nehmen alle Arbeitsmaterialien mit nach Hause, die sie für ihre Homeschooling-Tage benötigen. Alle Schüler\*innen verfügen über ein digitales Endgerät (möglichst iPad). Die Schule hält für Ausnahmefälle Leihgeräte bereit.
2. Alle digitale Kommunikation läuft grundsätzlich über ISERV. Das beinhaltet die Tools „E-Mail“, „Dateiablage“, „Konferenzen“, „Aufgaben“, „Texte“ und „Messenger“. Auf andere Anbieter wie zum Beispiel „Whatsapp“, „Zoom“ etc. wird verzichtet.
3. Die Schüler\*innen sind verpflichtet, einmal täglich ihre E-Mails abzurufen und die Homepage zu besuchen. Falls zu Hause kein Internetzugang verfügbar ist, steht die Notbetreuung den Schüler\*innen offen.
4. Die Abgabe der Schüler\*innen-Arbeiten soll grundsätzlich im PDF-Format über das Aufgabentool erfolgen. Abgaben im Office-Format sind mit der Lehrkraft zu vereinbaren. Für Bilder und Film- bzw. Tondokumente gelten die Formate JPEG, MP4 und MP3 als verbindlich. Die Schüler\*innen sollen die erstellten Seiten zu einem Dokument zusammenfassen.
5. Die Dokumente sind seitens der Schüler\*innen einheitlich zu benennen: Klasse\_Nachname\_Vorname\_Überschrift (Bsp: 8\_6\_Mustermann\_Tim\_Immunisierung).
6. Das Feedback zu den Aufgaben erfolgt durch das Vergleichen der Schüler\*innen-Lösungen in der darauffolgenden Präsenzstunde nach der Abgabe der Aufgaben über das Aufgabentool.